

## **Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaimberg**

### Genehmigung von Ausgaben

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Substanzverwalterin mehrheitlich (6 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen) Ausgaben bzw. Zahlungsaufträge der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaimberg in der Höhe von insgesamt € 14.797,25 genehmigt.

### Brennholzverwertung

Der Gemeinderat hat einstimmig die unentgeltliche Überlassung von Brennholz an den Antragsteller Herrn Alois Neumair, Untergaimberg 24, genehmigt, welches er selbst im Gemeindegutsagrargemeinschaftswald aufgearbeitet hat.

Weiters hat sich der Gemeinderat einhellig dafür ausgesprochen, dass für jede künftige (private) Holznutzung ein Ansuchen an die substanzberechtigte Gemeinde zu richten ist und jeder Antrag einzeln im Gemeinderat behandelt werden muss.

### **Auszahlung der Zuschüsse an die Vereine**

Auf Antrag der Bürgermeisterin hat der Gemeinderat einstimmig die Auszahlung der im Voranschlag 2015 vorgesehenen Zuschüsse an die örtlichen Vereine und Institutionen in der Höhe von insgesamt € 11.900,-- beschlossen.

- |                               |            |
|-------------------------------|------------|
| ○ Sportunion Gaimberg         | € 1.500,-- |
| ○ FF Gaimberg (Kameradschaft) | € 400,--   |
| ○ FF Gaimberg                 | € 4.000,-- |
| ○ Musikkapelle Gaimberg       | € 3.400,-- |
| ○ JB/LJ Gaimberg              | € 700,--   |
| ○ Kirchenchor Grafendorf      | € 700,--   |
| ○ Seniorenbund Gaimberg       | € 700,--   |
| ○ Kath. Familienverband       | € 200,--   |
| ○ Elternverein Volksschule    | € 150,--   |
| ○ Elternverein Kindergarten   | € 150,--   |

### **Nachbesetzung eines ausgeschiedenen Mitgliedes des Überprüfungsausschusses**

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn GR Dr. Peter Ressi aus dem Überprüfungsausschuss (Amtsverzicht) hat der Gemeinderat Gaimberg auf Vorschlag der Liste „Wir für Gaimberg“ mehrheitlich (3 Stimmenthaltungen) Herrn GR Alfred Lugmayr als neues Mitglied in den Überprüfungsausschuss bestellt.

### **Steuern, Gebühren und Abgaben ab dem Kalenderjahr 2016**

*(siehe auch gesonderte Kundmachung vom 16.10.2015)*

Der Gemeinderat Gaimberg hat beschlossen, die Hebesätze für Steuern, Gebühren und Abgaben (siehe Kundmachung vom 16.10.2015) mit Wirkung ab 01.01.2016 weiter einzuheben. Es wurde grundsätzlich eine Indexanpassung vorgenommen. Unverändert gegenüber dem Vorjahr bleiben die Grundsteuer, Kommunalsteuer, Vergnügungssteuer, der Erschließungsbeitrag und der Kindergartenbeitrag, die Friedhofsgebühren, die Waldumlage und die Einschalttarife für Gemeindezeitungsinserate.

### **Personalangelegenheiten**

Auf Antrag der Kindergartenpädagogin Frau Christine Reiter bleibt das reduzierte Beschäftigungsausmaß von 78,58 % der Vollbeschäftigung auch für das Kindergartenjahr 2015/2016 weiter gültig.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das befristete Dienstverhältnis des Themenwegbetreuers Michael Tiefnig bis zum 30.11.2015 zu verlängern.

### **Haushaltsüberschreitungen**

Die außerplan- u. überplanmäßigen Ausgaben im ordentlichen Haushalt samt Bedeckungsvorschlag wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und genehmigt (1 Stimmenthaltung).

### **Anschaffungen für das Katastrophenlager FF Gaimberg**

Der Gemeinderat hat auf Vorschlag der FF Gaimberg einstimmig folgende Anschaffungen im Gesamtwert von insgesamt € 8.461,-- für das neue Katastrophenlager genehmigt:

10 Spitzschaufeln, 5 Flachschaufeln, 20 Schneechaufeln, 4 Pickel, 8 Forsthauen, 5 Straßenbesen, 5 Gummischieber, 5 Eisenrechen, 1 Hubwagen, 3 Schneehexen, 6 Regale, 1 Schließzylinder für Garagentor, 1 Anhänger mit Aufsatzwände und Abdeckplane, 1 Faltzelt 6 x 3 m.

### **Genehmigung von Baukostenzuschüsse**

Der Gemeinderat hat Baukostenzuschüsse in der Höhe von insgesamt € 818,65 genehmigt.

### **Schülerbeförderung im Gelegenheitsverkehr**

Der Gemeinderat hat mehrheitlich (7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Stimmenthaltungen) beschlossen, für das Schuljahr 2015/2016 wieder eine Schülerbeförderung im Gelegenheitsverkehr nach Obergaimberg (bis Tschappler Brücke) im Anschluss und gekoppelt an den Linienbus anzubieten. Für die Schülerbeförderung wurde die Fa. Bundschuh Reisen lt. Angebot vom 04.09.2015 wie folgt beauftragt:

Fahrtstrecke: Obergaimberg/Tschappler-Brücke - Abzweigung Ebner - Rader-Reide - Franzl - Feuerwehrhaus Gaimberg bis Lienz/Michaelsplatz und retour (von Montag bis Freitag an Schultagen) - Jahreskosten: € 20.543,60 brutto.

Finanzierung: Landesförderung, Vergütung durch Finanzamt, Beitrag der Marktgemeinde Nußdorf-Debant anteilig für die Obernußdorfer SchülerInnen.

### **Verlängerung der Winterdienst-Werkverträge**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.05.2015 einstimmig die Verlängerung der Winterdienst-Werkverträge um ein Jahr mit Kollnig Raimund, Gumpoldsberger Klaus und Duregger Norbert beschlossen.

Der Gemeinderat genehmigt mehrheitlich (2 Stimmenthaltungen) eine 5%ige Erhöhung der Stundensätze für Klaus Gumpoldsberger (Winterdienst Grafendorf), Norbert Duregger (Winterdienst Untergaimberg) und Raimund Kollnig (Winterdienst Obergaimberg) sowie eine Erhöhung um 3 % für Raimund Kollnig (Winterdienst Faschingalmstraße).

### **Kinderbetreuung durch Tagesmutter/Tagesvater**

Der Gemeinderat hat mehrheitlich (2 Stimmenthaltungen) beschlossen, für Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr einen Betreuungsplatz bei einer Tagesmutter/Tagesvater zu fördern bzw. zu genehmigen. Die geförderte Betreuungszeit wird mit 10 Stunden pro Woche begrenzt.

### **Erlassung der Müllgebühr für Asylwerber**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Müllgrundgebühr für 2015 (€ 19,70) für die seit Anfang September in der Wartschensiedlung Nr. 3 untergebrachten Asylwerber zu erlassen.

### **Jahresbeitrag 2015 an die Caritas, Familienhilfe Osttirol**

Zwischen der Caritas und den Gemeinden des „Trägerschaftsverbandes der Familienhilfe Osttirol“ wurde neben der Mitfinanzierung der tatsächlichen Einsatzstunde ein Beitrag pro Einwohner und Jahr vereinbart. Der Gemeinderat hat mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Auszahlung des Jahresbeitrages 2015 an die Caritas in der Höhe von € 1.022,40 (→ € 1,20 x 852 Einwohner) genehmigt.

### **Sanierung Brennerleweg**

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich (1 Stimmenthaltung) gegen eine finanzielle Beteiligung bei einer allfälligen Sanierung des Brennerleweges in Lienz ausgesprochen.